



Schweizerische Vereinigung der StomatherapeutInnen
Association Suisse des Stomathérapeutes
Associazione Svizzera delle Stomaterapiste
Associaziun Svizra da las Stomaterapeutas

Schweizerische Vereinigung der StomatherapeutInnen

Verantwortung, Funktionen und Kompetenzen (Pflichtenheft)

Berufsbezeichnung

StomatherapeutIn

Zielsetzung der Funktion

- Betreuung und Beratung von Betroffenen aller Altersgruppen in den unterschiedlichen Pflege- und Versorgungsbereichen der Stomatherapie und den damit verbundenen Gebieten der Kontinenz- und Wundversorgung.
- Mitbeteiligung an den Bestrebungen, angemessene und dem aktuellen Stand der Entwicklung angepasste Leistungen an Betroffenen möglichst zu gewährleisten.
- Fördern eines einheitlichen Pflegestandarts innerhalb der Institutionen im Bereich der Stomatherapie, der Wund- und Kontinenzprobleme
- Leisten einer präventiven und innovativen Pflege innerhalb des Berufsfeldes

Klassifikation der Funktion

- Gemäss der Klassifizierung in der jeweiligen Institution, sicher aber „Pflegefachfrau/ -fachmann mit Spezialisierung“ (Höfa 1?)

Anforderungen

- Qualifikationen
 1. Diplom Pflegefachfrau/-fachmann
 2. Zertifikat einer Weiterbildung in Stomapflege und oder Inkontinenz oder die Möglichkeit, dieses in Form einer berufsbegleitenden Ausbildung zu erwerben
- Berufserfahrung
Praktische Erfahrung von mindestens 2 Jahren, je nach Schwerpunkt vorzugsweise auf einer chirurgischen Abteilung oder Urologie.
- Persönlichkeitsprofil
 1. Soziale und kommunikative Kompetenzen
 2. Pädagogische Kompetenzen)

3. Fähigkeit zur Integration und Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
4. Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren und in einer angepassten Arbeitsorganisation sinnvoll einzusetzen
5. Initiative und Kapazitäten zum selbstständigen Arbeiten
6. Psychische und physische Stabilität
7. Informatikkenntnisse

- **Hierarchische Position**

Direkte(r) Vorgesetzte(r):

Unterstellte Mitarbeiter:

- **Funktionsbedingte Beziehungen**

1. mit dem gesamten Medizinalpersonal der Institution, vor allem den Pflegefachleuten und Ärzten, Ernährungsberatern und Sozialdiensten
2. mit andern Partnern des Pflegenetzes, Spitex, Alters- und Pflegeheimen
3. mit Apotheken, Bandagisten, Sanitätshäusern
4. mit Lehrkörpern der Schulen und Weiterbildungsgremien
5. mit Delegierten der Selbsthilfegruppen (ILCO DCCV, KREBSLIGA)
6. mit Vertretern von Industrie/ Firmen

- **Stellvertreter**

- **Weitere Personen, die im Notfall gerufen werden können**

- **Spezifische Aktivitäten der Stomatherapeuten**

Die Stomatherapeuten arbeiten auf dem fachlichen Niveau einer diplomierten Pflegefachperson. Sie respektieren die Qualitätsnormen ihres Arbeitgebers und des Schweizerischen Verbandes der Stomatherapeuten

VERANTWORTLICHKEITEN

- Übernehmen einer Vorbildfunktion sowie der pädagogischen Rolle von spezialisierten Pflegefachleuten
- Unterstützen der fachgerechten Pflege von Patienten innerhalb ihres Kompetenz- und Aufgabenbereiches
- Organisieren und koordinieren von Aktivitäten zum Anleiten von Patienten und deren Umfeld sowie zum Unterrichten der Mitarbeiter
- Ausführen von Behandlungspflege und der verordneten therapeutischen Massnahmen
- Kennen, respektieren und anwenden der Qualitätsstandards

- Arbeiten gemäss der von der Leitung definierten Betriebspolitik

PFLGERISCHE AKTIVITÄTEN

- Daten des Patienten sammeln und analysieren und spezifische Interventionen vorschlagen
- Partnerschaftliche Beziehung zum Patienten und seinen Angehörigen sowie zum medizinischen / pflegerischen Team herstellen
- Mitbeteiligen am Festlegen von Zielen für den Patienten und entsprechenden Massnahmen, zusammen mit weiteren Mitgliedern eines interdisziplinären Teams
- Patienten und Angehörige angepasst instruieren in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team
- Die Kontinuität der Pflege bei einer Verlegung der Patienten gewährleisten
- Sich mitbeteiligen an diagnostischen und therapeutischen Massnahmen sowie an deren Folgen innerhalb ihres Berufsfeldes
- Die Pflegepraktiken in der Stomatherapie harmonisieren (*vereinheitlichen?*)
- Über verfügbare (*personelle? finanzielle? zeitliche* Ressourcen) informieren und bei Abwesenheit für Vertretung sorgen

AKTIVITÄTEN IM PFLEGETEAM

- Erkennen und kommunizieren des Ausbildungsbedarfs und vorschlagen eines Fortbildungsangebotes
- Organisieren und durchführen einer Fortbildung für Mitarbeiter, die dem Wissensstand und den Anforderungen an die Lernenden entspricht, dies in Zusammenarbeit mit den zuständigen Personen
- Motivieren der Mitarbeiter, die fachkompetente Hilfe der Stomatherapeuten zu nutzen
- Zur Verfügung stellen einer aktualisierten Nachschlage-Dokumentation für die Mitarbeiter mit allen notwendigen Informationen

AKTIVITÄTEN INNERHALB DER INSTITUTION

- Weitergabe von Informationen die durch die Institution vermittelt wurden.
- Bei Bedarf Teilnahme an Arbeitsgruppen, welche darum ersuchen
- Teilnahme bei der Auswahl des für diagnostische und therapeutische Zwecke bestimmten Materials
- Verwalten des Materialbestandes in der Stomatherapie gemäss den Anforderungen der Institution

- Empfangen von medizinischen Aussendienstmitarbeitern der Lieferanten
- Übermitteln sämtlicher für die Abrechnung nützlicher Daten (Leistung und Material)
- Statistiken über die eigene Tätigkeit und einen jährlichen Rapport erstellen

AKTIVITÄTEN AUSSERHALB DER INSTITUTION

- Teilnehmen an diversen externen Arbeitsgruppen, die darum ersuchen, und dort die Interessen der Institution vertreten
- Zusammenarbeiten mit dem weiteren Gesundheitsnetz (Heime, Apotheken, ILCO, LCC, SVS)

Weiterbildung

Hält sich über die Entwicklung in der Krankenpflege allgemein und der Stomatherapie im Besonderen auf dem Laufenden. Regelmässige Teilnahme am Weiterbildungsangebot. Die Institution stellt die entsprechenden Mittel zur Verfügung.